



Regeln und Hinweise für das Bayerncamp

Prinzipiell gilt: Niemand wird durch Regeln gezwungen das Hirn auszuschalten. Mitdenken und vernünftig handeln, sodass es allen gut geht, ist somit nicht nur erwünscht, sondern zwingend notwendig.

Nachtruhe

Es gibt Menschen, die auch gerne mal früher im Bett sind. Daher gilt es ab 22:00 Uhr in der Nähe der Zelte Rücksicht zu nehmen – wer schlafen will, sollte das auch können! Wer länger feiern möchte, kann dies im Festzelt oder am Lagerfeuer machen.

Zelte sind nicht nur zum Schlafen da, sie dienen auch als Rückzugsort und Raum der Privatsphäre. Daher sind diese auch nach Geschlechtern getrennt und jede*r hält sich nur im eigenen Zelt auf.

Da Schlaf ja irgendwie wichtig ist und auch die Diözesanverantwortlichen irgendwann einmal Ruhe und Erholung brauchen, ist für alle unter 16-jährigen um spätestens 01:00 Uhr Bettgezeit angesagt, für die unter 18-jährigen spätestens um 02:00 Uhr. Dabei immer bedenken: Es liegen dann schon Leute in den Zelten die schlafen möchten und der nächste Morgen kommt bestimmt. Da kann man dann wieder ratschen und Spaß haben.

Alkohol, Rauchen und Drogen

Ab 18:00 Uhr gibt es beim Getränkeverkauf auch Bier und Wein für Teilnehmer*innen ab 16 Jahren zu erwerben. Selbst mitgebrachter Fremdkalkohol und Drogen sind nicht gestattet.

Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass jede*r vernünftig ist und seine/ihre eigenen Grenzen kennt. Wir behalten es uns vor, an Personen keinen weiteren Alkohol mehr auszuschenken, die dem Anschein nach bereits etwas zu viel Alkohol erwischt haben. Natürlich ist es auch allen Teilnehmer*innen nicht verboten andere auf einen vernünftigen Alkoholkonsum hinzuweisen.

Die Weitergabe von Alkohol an unter 16-jährige Teilnehmer*innen ist nicht erlaubt. Die Ausrede „Ich wusste ja nicht, dass er oder sie noch unter 16 ist“ zählt nicht. Alle Teilnehmer*innen haben Bändchen in verschiedenen Farben, an denen sich das Alter ganz leicht feststellen lässt.

Für alle Raucher gibt es ausgewiesene Raucherbereiche. Das Rauchen ist aus Rücksichtnahme auf alle anderen Teilnehmer*innen auch nur in diesen Bereichen erlaubt. Zudem weisen wir darauf hin, dass Rauchen in Deutschland erst ab 18 Jahren erlaubt ist. Damit gilt das auch auf dem Bayerncamp.

Dienste

Natürlich wollen wir alle ein schönes und vor allem entspanntes Bayerncamp erleben. Damit das funktioniert ist wichtig, dass wir alle Rücksicht aufeinander nehmen und uns gegenseitig helfen wo es nötig ist.

Zudem gibt es natürlich auch ein paar Aufgaben bzw. Dienste zu erledigen. Das sind Dinge wie Getränkeverkauf, Putzen, für Ordnung sorgen und anderes. Jede*r soll dazu seinen Beitrag leisten und wird daher von den Diözesanverantwortlichen für einen der Dienste eingeteilt.



Ein kleiner Tipp am Rande: Wenn jede*r darauf achtet, seine*ihre Sachen nicht überall rum stehen zu lassen, seine*ihre leeren Flaschen wieder aufzuräumen, seinen*ihren Müll direkt in den Mülleimer zu werfen, die sanitären Anlagen sauber zu verlassen (auch das Benutzen der Klobürste ist nicht verboten), dann sind alle Dienste auch im Handumdrehen erledigt.

Rücktrittsbedingungen

Wer sich bereits angemeldet hat und doch nicht mitfahren kann oder will, hat die Möglichkeit sich auch wieder abzumelden. Allerdings erheben wir bei einer Abmeldung bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50%, 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn 70% und 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn 100% des Teilnehmer*innenbeitrags.

Wer während des Camps aus persönlichen Gründen abreist oder wegen grobem Fehlverhalten der Veranstaltung verwiesen wird, hat die Kosten für die Heimreise selbst zu tragen. Teilnehmerbeiträge werden nicht erstattet.

Datenschutzrechtliche Hinweise

Die bei der Anmeldung übermittelten persönlichen Daten werden ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen des Datenschutzrechts zum Zwecke der Veranstaltungsabwicklung von den Veranstaltern (CAJ Land Bayern e.V. und CAJ Diözesanverband Augsburg) elektronisch gespeichert bzw. verarbeitet sowie vom CAJ Land Bayern e.V. zur weiteren Information über seine Aktivitäten elektronisch gespeichert bzw. verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

Personenbezogene Daten werden von uns dann und in dem Umfang erhoben, wie sie uns von dem/der Teilnehmenden freiwillig zur Verfügung gestellt werden. Es besteht jederzeit ein Widerrufsrecht hinsichtlich der erteilten Einwilligung sowie das Recht auf Einsichtnahme, Richtigstellung und Löschung der persönlichen Daten. Hierzu genügt eine schriftliche Mitteilung an die Landesgeschäftsstelle.

Die CAJ Bayern und die dazugehörigen CAJ Diözesanverbände (Augsburg, Bamberg, Eichstätt, München, Passau, Regensburg, Würzburg), wollen ihre Aktivitäten auf ihrer Homepage und in verschiedenen Medien präsentieren. Zu diesem Zweck (Öffentlichkeitsarbeit) möchten sie die im Rahmen der Veranstaltungen gefertigten Fotos/Bilder, auf denen du eventuell individuell erkennbar bist, verwenden. Für die Veröffentlichung und Verwendung wird kein Entgelt gezahlt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Fotos/Bilder bei der Veröffentlichung im Internet weltweit abrufbar sind und eine Weiterverwendung dieser Fotos durch Dritte nicht generell ausgeschlossen werden kann. Für den Fall des Widerrufs der Einwilligung dürfen bereits erstellte Druckerzeugnisse (Flyer, Broschüren u.ä.) vollständig aufgebraucht werden.

Sonstiges

Wenn während des Camps Fragen, Sorgen oder Ähnliches auftauchen, dann wendet euch an eure Diözesanverantwortlichen oder gleich an die Hauptverantwortlichen für den Tag (diese werden offensichtlich gekennzeichnet sein, damit sie auch allen auffallen).

Wer den Zeltplatz während des Bayerncamps verlassen möchte, muss immer einem*einer Hauptverantwortlichem*Hauptverantwortlichen Bescheid sagen, egal ob er unter oder über 18 ist. Wir müssen das unbedingt wissen. Zudem darf der Platz nur in Gruppen von mindestens 3 Leuten verlassen werden. Warum? Falls sich mal eine*r verletzt sollte, kann eine*r bei dem*der Verletzten bleiben und der*die Dritte Hilfe holen. Wir behalten es uns vor, Teilnehmer*innen nach Hause zu schicken, die durch grobes Fehlverhalten auffallen, das die Gemeinschaft und den Spaß auf dem Bayerncamp gefährdet.



LAG Bayern

Der Jugendzeltplatz Michelsberg liegt in einem Funkloch, somit kann eine durchgehende Erreichbarkeit nicht gewährleistet werden. Ein hauptverantwortliches Mitglied des Leitungsteams wird während der Veranstaltung regelmäßig den Funkbereich aufsuchen und somit erreichbar sein:

Dominikus Zöpf, Tel.: 0160/97835758

Bezirkssekretär Süd CAJ Augsburg

Die Unterbringung auf dem Zeltplatz erfolgt in geschlechtergetrennten Gemeinschaftszelten. Das Mitbringen eigener Zelte ist aus platztechnischen Gründen nicht möglich.